



03.05.2010

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 29.04.2010

von 17:00 bis 18:15 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion SPD

Buhlan, André
Hinke, Ekkehard
Saalman, Lutz
Schönfeld, Frank

Fraktion Die Linke

Anders, Daniel
Hahn, Ute

Fraktion CDU/FDP

Nikolai, Ralf
Tornow-Wendland, Birgit

Fraktion BürgerBündnis freier Wähler/B90/Grüne

Röthke-Habeck, Petra

Schriftführer

Lemberg, Katrin

Öffentlicher Teil

TOP 1

Einreicher:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Diskussionsbeitrag:

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 Mitgliedern fest.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

17.00 Uhr – Vorort-Termin – Besichtigung Havelpassage:

Herr Asmus erläutert den Mitgliedern die durchgeführten und noch anstehenden Maßnahmen in der Havelpassage.

Frau Tansina vom FB III informiert über die geplante Gestaltung der Trafohäuschen in der Havelpassage. Historische Fotos und moderne Stadtansichten, die durch Graffiti aufgetragen werden, sollen die Entwicklung der Stadt Hennigsdorf darstellen. Vor Beginn der Realisierung werden den Stadtverordneten die Motive vorgelegt.

Frau Weise gibt einen Zwischenstand über die Planung zur Errichtung einer Toilette im Bereich des Havelplatzes.

Nach Prüfung von mehreren Varianten, verbleibt als machbare mögliche Variante, in Zusammenarbeit mit der „Storchengalerie“, ein Umbau der bereits im Untergeschoss vorhandenen Toilette vorzunehmen.

Über den weiteren Verlauf werden die Stadtverordneten informiert.

TOP 2

Einreicher:

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2010, öffentlicher Teil

Diskussionsbeitrag:

Es liegen keine Einwände vor. Bestätigt durch die Fraktion DIE LINKE.

TOP 3**Einreicher:**

Anfragen

Diskussionsbeitrag:

Frau Hahn bittet die Verwaltung nochmals um Information über die Anzahl der Fahrradständer auf dem neuangelegten Festplatz an der Ruppiner Straße.

Gemäß BV0093/2009 sind 2x5 Anlehnbügel (insgesamt 20 Fahrradabstellplätze) beauftragt worden. Diese waren bis Mitte April errichtet. Die Notwendigkeit eventuell weitere Fahrradabstellplätze zu schaffen, wird sich in der Zukunft zeigen. Ziel der Planung war es nicht, für jedwellige Großveranstaltung ausreichend Fahrradabstellplätze im öffentlichen Naturraum anzulegen.

TOP 4**BV0050/2010****Einreicher: Fachdienst II/1 Stadtplanung**

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 "Erweiterung der Grundschule Nieder Neuendorf"

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 „Erweiterung der Grundschule Nieder Neuendorf“. Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 ergibt sich aus der Darstellung in Anlage 2. Die Anlage 2 ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Beschluss zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 27 ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mehrheit mit JA

Projektbeschluss über den behindertengerechten Ausbau der Bushaltestellen Nr. 58 (stadteinwärts) und Nr. 59 (stadtauswärts) Fontanestraße / Adolph - Kolping - Platz sowie der behindertengerechte Neubau der Bushaltestellen Nr. 81 (stadteinwärts) und Nr. 82 (stadtauswärts) Fontanestraße / Marwitzer Straße in Hennigsdorf

Der Hauptausschuss beschließt :

1. In Hennigsdorf werden die Bushaltestellen Nr. 58 (stadteinwärts) und Nr. 59 (stadtauswärts) Fontanestraße / Adolph – Kolping – Platz behindertengerecht ausgebaut und die Bushaltestellen Nr. 81 (stadteinwärts) und Nr. 82 (stadtauswärts) in der Fontanestraße / Marwitzer Straße neu angelegt .
2. Grundlage für die Ausführung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahme ist die Entwurfsplanung (Anlage 2).
3. Der Bürgermeister wird nach §7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenberechnung ca. 106.000,00 €(Anlage 1, Gliederungspunkt 3).
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung (Anlage 2), dem berechneten Projektbudget (Anlage 1, Gliederungspunkt 3) und dem Ablaufplan (Anlage 1, Gliederungspunkt 4) sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

Einstimmig

Diskussionsbeitrag:

Frau Tornow-Wendland fragt nach, inwieweit die Möglichkeit besteht, die Fahrpläne an den Bushaltestellen sehbehindertengerecht (Braille-Schrift) auszustatten?

Herr Asmus nimmt diesen Hinweis mit, informiert aber gleichzeitig darüber, dass dies in den Zuständigkeitsbereich der OVG fallen würde.

TOP 6

Einreicher:

Mitteilungen

Diskussionsbeitrag:

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Protokollantin

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.Vorsitzende/r **Fehler!
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 27.05.2010 durch Fraktion CDU/FDP.